

Miete all-inclusive.



www.manrental.eu



B 11694 D

Transport

DIE ZEITUNG FÜR DEN GÜTERVERKEHR

Nr. 18 • 10.10.2014 • 24. Jhg. • HUSS-VERLAG GmbH • ☎ 089/323 91-0 • 📠 416 • D-80912 München • www.transport.de

BFS

Die Truckvermieter

0180 411 8 411 • bfs.tv

Rent a MAN

Umweltgerecht, wirtschaftlich

IAA Nutzfahrzeuge 250.000 Besucher kamen auf die größte Nutzfahrzeugmesse der Welt, bei der die Themen CO₂- und Kosten-Reduzierung sowie die Internationalisierung im Mittelpunkt standen

Auf der diesjährigen IAA Nutzfahrzeuge, die am 2. Oktober in Hannover ihre Tore schloss, stellten die ausstellenden Hersteller und Zulieferer eindeutig das Thema CO₂-Reduzierung

in den Fokus. „Auf der IAA haben Aussteller konkret skizziert, wie der Weg zu weiteren CO₂-Einsparungen verlaufen wird: durch alternative Antriebe, Aerodynamik, Leichtbau, Fahrerschul-

lung, bessere Infrastruktur und vor allem durch den Lang-Lkw“, sagte Matthias Wissmann, Präsident des Verbandes der Automobilindustrie (VDA), auf der Abschlusspressekonferenz in der

niedersächsischen Landeshauptstadt.

Weniger CO₂-Emissionen bedeuten gleichzeitig auch weniger Kraftstoffverbrauch. Von solchen neuen Technologien zur Kosteneinsparung hört die Transportbranche natürlich gerne. Jedem Messebesucher wird zudem in Erinnerung bleiben, künftig noch viel mehr auf die sogenannten „Total Cost of Ownership“ zu achten. Von TOC war auf fast jedem Stand die Rede.

Hohe Internationalität

Mit 1.216 Ausstellern aus dem Ausland und damit einem Anteil von 59 Prozent an allen Ausstellern war die IAA Nutzfahrzeuge noch nie so international wie in diesem Jahr. Allen voran die chinesischen Aussteller, deren Zahl um rund ein Drittel auf 200

stieg. Danach folgen Italien und die Türkei.

Mit rund 250.000 Besuchern wurde allerdings nur der Durchschnitt der beiden Vorgänger-IAA vor zwei beziehungsweise vier Jahren – also nach der großen Krise – erreicht. Die Zahl der Aussteller konnte in diesem Jahr um neun Prozent auf 2.066 gesteigert werden. Diese kamen aus 45 Ländern. Geboten wurden den Besuchern immerhin 322 Weltpremieren, 78 Europapremieren und 52 Deutschlandpremiere.

Für den Veranstalter VDA war die IAA Nutzfahrzeuge alles in allem ein großer Erfolg. „Wir ziehen heute eine wirklich sehr positive IAA-Bilanz“, so Wissmann. Die nächste IAA Nutzfahrzeuge soll in Hannover vom 22. bis 29. September 2016 stattfinden. *Transport, 10.10.2014 (tbu)*

IN DIESER AUSGABE

Lang-Lkw Eine erste offizielle Zwischenbilanz mit positiven Ergebnissen	3
IAA-Nachbericht Die Messe-Highlights aus Hannover für unsere Leser zusammengestellt	9-11
Ladungssicherung Neuigkeiten aus der Trailerwelt	12
KEP-Spezial Aktuelle Entwicklungen aus der Transporterbranche und neue Services	21-24

Anzeige

HT
HAUSER TRUCKS
TRUCK & TRAILER RENTAL

Marken-Wahl!

Freecall:
0800 160 1000

Wir sichern Ihre Mobilität – 24 Stunden am Tag!

www.ht-rent.de



Die IAA Nutzfahrzeuge 2014 hatte sich den technologischen Blick nach vorne auf die Fahnen geschrieben

Keine Patentrezepte

Expertenforum Auf einem IAA-Symposium diskutierten Experten aus Handel, Transportdienstleistung und Nutzfahrzeugindustrie über neue Konzepte für die Belieferung auf der letzten Meile

Durch den Boom des interaktiven Handels und ein verändertes Kaufverhalten gewinnen der B2C-Distanzhandel und damit die Belieferung von privaten Haushalten zunehmend an Bedeutung. Handel, Transportdienstleister und Nutzfahrzeughersteller müssen sich dabei den neuen Herausforderungen stellen. Auf dem Symposium

„Herausforderung letzte Meile“, das im Rahmen der diesjährigen Nutzfahrzeuge IAA in Hannover stattfand, diskutierten Experten über neue Lieferkonzepte und deren technische, logistische und sozialverträgliche Umsetzbarkeit. Im Zentrum stand dabei die Frage, wie geschäftliche Interessen mit den Bedürfnissen der Konsumenten zusammenzubringen sind. Initiiert wurde die Veranstaltung vom Verband der Automobilindustrie (VDA) sowie der Zeitung **Transport** und ihrer Schwesterzeitschrift **LOGISTIK HEUTE**.

Urbane Bündelung

Nach der Eröffnung des Symposiums durch VDA-Geschäftsführer Dr. Kay Lindemann stellten Laura Siedlarek, Handelslogistik-Expertin am Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML), und Peter G. Kaleck, Senior Department Manager Distribution Center Food/Non Food Prozessmanagement & Zentrale Betriebskoordination bei Metro Logistics Germany, das Projekt „Urban Retail“ vor. Im Mittelpunkt steht dabei, wie durch die Kooperation von teilweise direkt konkurrierenden Handelsunternehmen positive logistische Bündelungseffekte bei der Warenauslieferung im städtischen Bereich erreicht werden können.

Wie sich der E-Commerce-Boom als Chance und Herausforderung für die KEP-Branche darstellt, war das Thema von Gunnar Uldall, Präsident des

Bundesverbandes Paket und Expresslogistik (BIEK) in Berlin. Dass der Kunde und nicht mehr vorrangig Prozesse bei neuen Konzepten für die letzte Meile immer mehr in den Mittelpunkt rückt, verdeutlichte Horst Manner-Romberg, Geschäftsführer der MRU GmbH in Hamburg. Er vertritt dabei die Ansicht, dass es künftig nicht eine einzige Lösung, sondern verschiedene Antworten auf die unterschiedlichen Anforderungen der Kunden geben wird. Diese Anforderungen müsse die Branche aber erst einmal genau herausfinden.

Auch Stefan Maurer, Leiter Geschäftsentwicklung, Neue Märkte und Produktportfolio Mercedes-Benz Vans bei der Daimler AG, geht davon aus, dass auch im Bereich der Fahrzeuge für die letzte Meile verschiedene Lösungsansätze verfolgt werden müssen. Mario Klepp, bei der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft in Berlin für den Bereich Logistik zuständig, mahnte schließlich, bei den Überlegungen nicht die nach seiner Ansicht teilweise prekäre Arbeitssituation der Zusteller aus dem Blick zu verlieren. Er forderte von Arbeitgebern, für faire Bedingungen auch auf der letzten Meile zu sorgen.

Fazit des von **Transport**-Chefredakteur Torsten Buchholz und Thilo Jörgl, Chefredakteur der Fachzeitschrift **LOGISTIK HEUTE**, moderierten Symposiums: Für die letzte Meile gibt es kein Patentrezept, sondern differenzierte Lösungen sind vonnöten. Viele Fragen sind dabei noch offen. *Transport, 10.10.2014 (tbu)*

Großes Finale

bestof9.eu Auf der IAA Nutzfahrzeuge wurden die Gewinner von Europas größtem Lkw-Praxistest vorgestellt und gleichzeitig der Startschuss für eine neue Testrunde bei der Spedition Reinert gegeben

Auf der IAA Nutzfahrzeuge 2014 in Hannover wurde die erste Auflage von Europas größtem Lkw-Praxistest bestof9.eu mit einer Prämierung der siegreichen Fahrzeuge abgeschlossen. Gleichzeitig gaben die Organisatoren von bestof9.eu den Startschuss für einen neuen dreijährigen Test bei der Spedition Reinert Logistics. Wieder sind neun Trucks von sieben verschiedenen Herstellern dabei.

Am Nachmittag des ersten Messetages präsentierten sich die alten und neuen Kandidaten des Lkw-Praxistests bestof9.eu auf der VDA Innovationsbühne. Die Hersteller der jeweils bestplatzierten Sattelzugmaschinen in den einzelnen Wertungskategorien erhielten Pokale beziehungsweise Urkunden. Die



Präsentierten in Hannover die Gewinner von bestof9.eu: **Transport**-Cheftester Robert Domina, **Transport**-Chefredakteur Torsten Buchholz und **LOGISTRA**-Chefredakteur Tobias Schweikl (v.l.n.r.)

Preise wurden in insgesamt fünf Kategorien vergeben. Zudem gab es noch einen Sonderpreis.

Einen ausführlichen Bericht über die siegreichen Fahrzeuge und die Platzierten lesen Sie auf

den Seiten 13 bis 18 in dieser **Transport**-Ausgabe. Weitere Informationen in Wort und Bild gibt es auf unserer Homepage www.transport.de. *Transport, 10.10.2014 (tbu)*

www.cargobull-telematics.com

Durch.Blick.
Trailer-Telematik, TrailerConnect®



SCHMITZ CARGOBULL
The Trailer Company.

Die besten Debütanten



Im Rahmen der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover wurde der „Renault Trucks T“ zum „International Truck of the Year 2015“ gekürt. Der Fernverkehrs-Lkw „T“ platzierte sich vor der neuen „CF“-Baureihe von DAF. Platz drei erreichte der neue „Mercedes-Benz Atego“. „International Van of the Year 2015“ wurde der neue „Daily“ von Iveco. *Transport, 10.10.2014 (tbu)*

Rudolf Greiving

Truck & Trailer Vermietung
Nutzfahrzeughandel
Truck-Wash



Mein unabhängiger Vermieter!

Zugmaschinen & Trailer. Marken nach Wahl! Auch Tank- und Silofahrzeuge.

PERSONLICH FLEXIBEL PROFESSIONELL Freecall: 0800/01 000 10 • www.greiving.com

